



Deutliche Zunahme der steuerbaren Gewinne im Jahr 2013

Steuerstatistik Juristische Personen 2013

Statistische Mitteilung 7/2016

Deutliche Zunahme der steuerbaren Gewinne im Jahr 2013

Die steuerbaren Gewinne der juristischen Personen im Kanton Thurgau haben 2013 deutlich zugenommen und lagen 22,5% über dem Wert des Vorjahres. Die Gewinnsteuererträge stiegen ebenfalls um rund 10% an. Ungebrochen bleibt der Trend zur GmbH als Rechtsform.

In der Steuerperiode 2013 wurden im Kanton Thurgau insgesamt 12'022 juristische Personen steuerlich veranlagt, 4% mehr als im Vorjahr. Der von ihnen erwirtschaftete steuerbare Gewinn stieg um 22,5% (+357 Millionen Franken) auf 1,9 Milliarden Franken¹. Damit setzte sich 2013 die Erholung der Unternehmensgewinne nach dem Rezessionsjahr 2009 beschleunigt fort, nachdem sie 2012 vorübergehend ins Stocken geraten war.

Dank der gestiegenen Unternehmensgewinne erhöhte sich 2013 auch der Gewinnsteuerertrag (einfache Steuer zu 100%) deutlich, er erreichte 57,5 Millionen Franken (+5,6 Millionen Franken, +10,7%).

Neben den veranlagten juristischen Personen, gab es 381 neu gegründete Unternehmen, welche ihren ersten Steuerabschluss erst im Verlauf der Steuerperiode 2014 vorgenommen haben.

2% der Unternehmen erwirtschafteten über 70% des steuerbaren Gewinns

Der Grossteil der Gewinnsteuererträge stammt von wenigen Betrieben. 262 juristische Personen (2,2% der veranlagten Unternehmen) wiesen 2013 einen steuerbaren Gewinn von mehr als einer Million Franken auf. Damit erwirtschafteten sie 72% des gesamten steuerbaren Gewinns und 63% des Gewinnsteuerertrags. 40 Unternehmen (0,3%) verbuchten sogar einen

steuerbaren Gewinn von mehr als 5 Millionen Franken und erzielten dadurch knapp die Hälfte des gesamten steuerbaren Gewinns im Kanton. In dieser Gruppe der 40 gewinnstärksten Unternehmen nahmen die steuerbaren Gewinne im Vergleich zum Vorjahr mit Abstand am kräftigsten zu. Sie erhöhten sich um 314 Millionen Franken oder 50%, obwohl nur 1 zusätzliches Unternehmen zu dieser Kategorie stiess.

Auf der anderen Seite verzeichneten 39% der veranlagten juristischen Personen einen steuerbaren Gewinn von weniger als 100'000 Franken und erwirtschafteten damit lediglich 6% des gesamten steuerbaren Gewinns. Weitere 47% der veranlagten Unternehmen generierten keinen steuerbaren Gewinn.

GmbHs immer verbreiteter

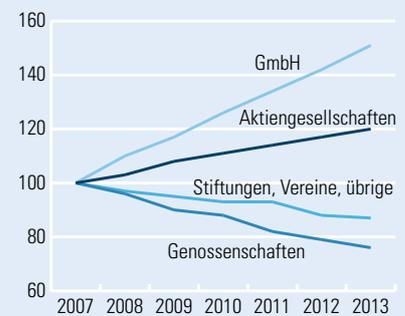
Aktiengesellschaften stellen die am weitesten

verbreitete Rechtsform unter den veranlagten juristischen Personen im Kanton Thurgau dar². Im Jahr 2013 wurden rund 6'700 Unternehmen und somit 55% der juristischen Personen in dieser Gesellschaftsform geführt. Gegenüber 2012 hat die Anzahl Aktiengesellschaften um

² Gemäss Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) ist die Einzelfirma die häufigste Rechtsform von Unternehmen im Kanton Thurgau. Diese werden jedoch als natürliche Personen besteuert und erscheinen deshalb nicht in der vorliegenden Statistik.

GmbH legt seit Jahren am stärksten zu

Steuerpflichtige nach Rechtsform, Kanton Thurgau, 2007–2013, Index 2007 = 100



Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Deutliches Wachstum des steuerbaren Gewinns 2013

Anzahl Veranlagungen und steuerbarer Gewinn, Kanton Thurgau, 2008–2013, Vorjahresveränderung in %



¹ Steuergesetzesrevision
Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Steuerbarer Gewinn und steuerbares Kapital Kanton Thurgau, 2013

	2013		Veränderung 2012–2013	
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in %	
Steuerbarer Gewinn	1'942'498	356'701	22.5	
Gewinnsteuerertrag ¹	57'506	5'560	10.7	
Steuerbares Kapital	21'576'367	1'880'434	9.5	
Kapitalsteuerertrag ¹	1'524	50	3.4	

¹ Einfache Steuer zu 100%
Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Steuerpflichtige Kanton Thurgau, 2013

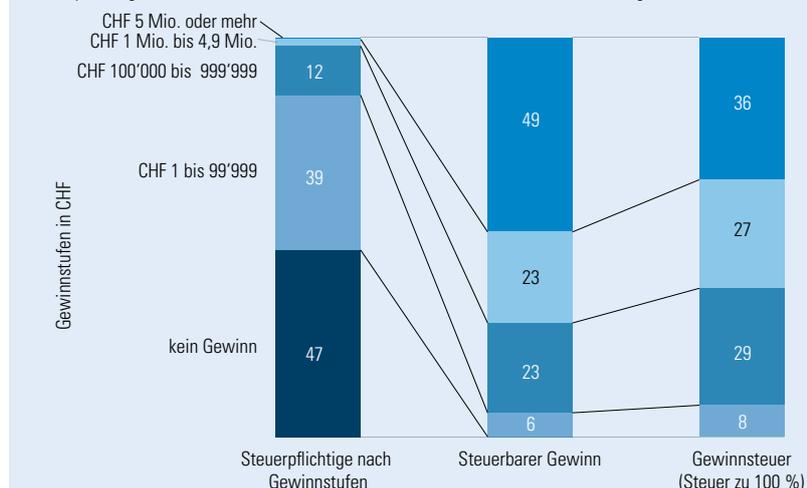
	2013		Veränderung 2012–2013	
	Anzahl	Anzahl	in %	
Steuerpflichtige	12'403	443	3.7	
mit Veranlagung	12'022	463	4.0	
ohne Veranlagung	381	-20	-5.0	
nach primärer und sekundärer Steuerpflicht				
Primär ¹	10'916	373	3.5	
Sekundär ²	1'487	70	4.9	
nach Bezirk				
Arbon	2'381	81	3.5	
Frauenfeld	3'016	108	3.7	
Kreuzlingen	2'825	105	3.9	
Münchwil	1'852	67	3.8	
Weinfelden	2'329	82	3.6	

¹ Die primäre (unbeschränkte) Steuerpflicht fällt dort an, wo sich der Hauptsitz oder der Sitz der tatsächlichen Verwaltung befindet.
² Bei den als sekundär steuerpflichtig aufgeführten Personen handelt es sich ausschliesslich um juristische Personen, deren Hauptsitz sich in einem anderen Kanton oder im Ausland befindet.
Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

¹ Bei den in dieser Statistik aufgeführten Gewinnen handelt es sich immer um die steuerbaren Gewinne. Allfällige Verlustvorträge aus früheren Jahren sind somit bereits in den Gewinnen der Steuerperiode 2013 verrechnet.

Fast die Hälfte der juristischen Personen ohne steuerbaren Gewinn

Steuerpflichtige, steuerbarer Gewinn und einfache Steuer zu 100%, Kanton Thurgau, 2013, in %



Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

185 Unternehmen bzw. um 2,9% zugenommen. Trotz dieser Zunahme hat diese Rechtsform in den letzten Jahren anteilmässig etwas an Gewicht verloren.

Immer beliebter ist die Rechtsform der GmbH. 2013 gab es rund 4'900 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Sie stellten mit 40% aller veranlagten juristischen Personen nach der Aktiengesellschaft die zweithäufigste Rechtsform dar. Allein im Jahr 2013 kamen 288 GmbHs dazu (+6,3%).

Weiter abgenommen hat die Zahl der Genossenschaften. Insgesamt gab es im Jahr 2013 218 genossenschaftlich organisierte Unternehmen, 6 weniger als 2012. Auch die Zahl der Stiftungen, Vereine und übrigen juristischen Personen hat gegenüber 2012 von 292 auf 288 abgenommen.

Aktiengesellschaften erwirtschaften Grossteil der Gewinne

Aktiengesellschaften erwirtschafteten 87% des steuerbaren Gewinns und trugen 84% des Gewinnsteuerertrags bei, obwohl sie nur 55% der juristischen Personen im Kanton ausmachen.

Demgegenüber erzielten Betriebe mit der Rechtsform GmbH vergleichsweise moderate Gewinne. Sie stellten 40% aller juristischen Personen und kamen lediglich für 10% des steuerbaren Gewinns und 12% des Gewinnsteuerertrags auf.

Steuerbarer Gewinn

Bei den in dieser Statistik aufgeführten Gewinnen handelt es sich immer um die steuerbaren Gewinne. Allfällige Verlustvorträge aus früheren Jahren sind somit bereits mit den Gewinnen der Steuerperiode 2013 verrechnet.

Einfache Steuer zu 100 Prozent

Bei den in dieser Statistik aufgeführten Steuerbeträgen handelt es sich um die einfache Gewinn- bzw. Kapitalsteuer zu 100% des gesetzlichen Ansatzes (§§ 85 bis 91, §§ 98 bis 100a des Steuergesetzes) oder um die Minimalsteuer zu 100% (§§ 101 und 102 des Steuergesetzes). Die tatsächliche Steuerbelastung ergibt sich durch Multiplikation mit den für Staat und Gemeinden massgebenden Steuerfüssen.

Die einfache Gewinnsteuer versteht sich nach Berücksichtigung der Beteiligungsabzüge.

Anrechnung Gewinnsteuer

Gemäss § 100a des Steuergesetzes wird die Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer angerechnet. In der Praxis führt dies dazu, dass jeweils nur die höhere der beiden Steuern zu entrichten ist.

Minimalsteuer

Juristische Personen mit direktem Grundbesitz im Kanton Thurgau entrichten eine Minimalsteuer, wenn diese höher ausfällt als die Gewinn- und Kapitalsteuer. Bemessungsgrundlage ist der Verkehrswert der Grundstücke. Die veranlagte einfache Steuer der betreffenden juristischen Personen fällt um die Differenz der berechneten Minimalsteuer zur Gewinn- oder Kapitalsteuer höher aus.

Steuerbares Kapital wächst stark

Das gesamte steuerbare Kapital aller juristischen Personen im Kanton Thurgau betrug 2013 21,6 Milliarden Franken (+1,9 Milliarden Franken bzw. +9,5% gegenüber dem Vorjahr). Folglich hat im selben Zeitraum der Kapitalsteuerertrag (einfache Steuer zu 100%) zugenommen. Dieser erhöhte sich gegenüber 2012 um 50'000 Franken oder 3,4%.

Mehrheit des Kapitals verteilt sich auf wenige Unternehmen

Das steuerbare Kapital liegt zu einem grossen Teil in den Händen einiger weniger Unternehmen. Insgesamt 419 juristische Personen (3,5% der Unternehmen) hatten 2013 ein steuerbares Kapital von 6 Millionen Franken oder mehr. Sie hielten damit gut drei Viertel des gesamten steuerbaren Kapitals im Kanton. Dass diese Gruppe dennoch nur für rund 40% des Kapitalsteuerertrags aufkam, hängt mit der Änderung des Steuergesetzes im Jahr 2008 zusammen. Seither wird die Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer angerechnet, wodurch nur die höhere der beiden Steuern entrichtet werden muss. Unternehmen mit hohem Gewinn müssen dadurch nur die Gewinnsteuer entrichten.

Auf der anderen Seite ist ein Grossteil der juristischen Personen nur mit relativ wenig Kapital ausgestattet. Rund 7'200 Unternehmen, 60% aller steuerpflichtigen juristischen Personen,

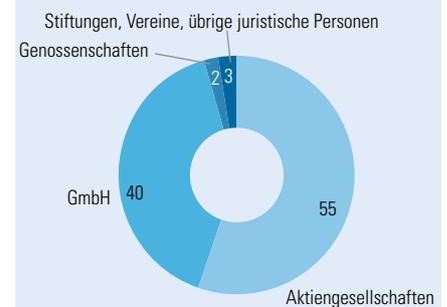
verfügten 2013 über weniger als 200'000 Franken steuerbares Kapital. Damit verfügte diese Gruppe zwar nur über gut 2% des steuerbaren Kapitals, kam aber für fast ein Drittel des Kapitalsteuerertrags auf.

Grossteil des Kapitals in AGs

87% des gesamten steuerbaren Kapitals wurden 2013 von AGs gehalten. Sie kamen damit für gut 70% des Kapitalsteuerertrags auf. Über weitere knapp 10% des steuerbaren Kapitals verfügten die GmbHs. Sie erwirtschafteten damit gut ein Viertel des Steuerertrags. Jeweils 2% steuerten Genossenschaften sowie Stiftungen, Vereine und die übrigen juristischen Personen bei.

Mehr als die Hälfte aller juristischen Personen werden als Aktiengesellschaften geführt

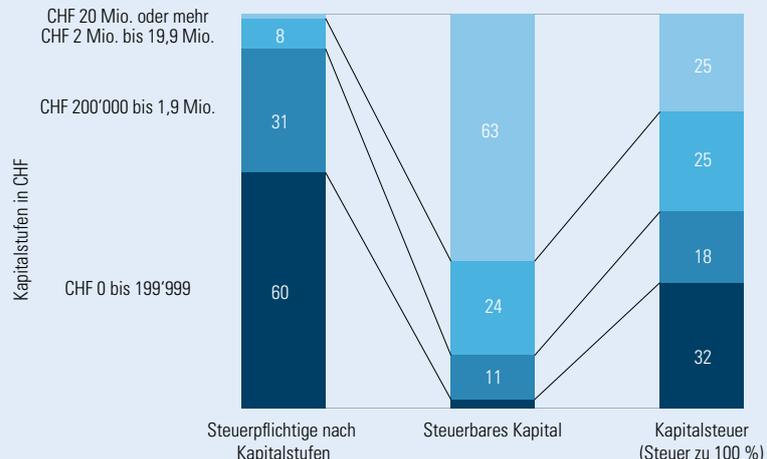
Steuerpflichtige nach Rechtsform, 2013, in %



Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Weniger als 10% der Steuerpflichtigen verfügen über mehr als 85% des steuerbaren Kapitals

Steuerpflichtige, steuerbares Kapital und einfache Steuer zu 100%, Kanton Thurgau, 2013, in %



Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Gewinnsteuer nach Bezirken

Kanton Thurgau, 2013

	Gewinnsteuer (einfache Steuer zu 100%)				
	Total	pro Einwohner			
		in CHF	Veränderung in %	in CHF	Veränderung in %
Arbon	10'014'000	2.9	187	1.6	
Frauenfeld	13'059'658	16.3	205	15.2	
Kreuzlingen	10'852'915	4.7	242	2.5	
Münchwilien	8'742'440	9.2	198	7.0	
Weinfelden	14'836'616	17.7	285	15.9	
Kanton Thurgau	57'505'629	10.7	223	9.3	

Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Mehrheitlich wird ordentlich besteuert

Die juristischen Personen im Kanton Thurgau werden grossmehrheitlich ordentlich besteuert (93%). Nur gerade 3% der Steuerpflichtigen wurden als Holdinggesellschaften und 1% als Verwaltungsgesellschaften besteuert.

Am meisten Steuerpflichtige im Bezirk Frauenfeld

Fast die Hälfte der juristischen Personen waren 2013 im Bezirk Frauenfeld (24%) oder im Bezirk Kreuzlingen (23%) steuerpflichtig.

Gemessen an der Einwohnerzahl hatte 2013 der Bezirk Kreuzlingen die höchste Dichte an juristischen Personen (63 juristische Personen auf 1'000 Einwohner). Am geringsten war sie im Bezirk Münchwilen mit 42 juristischen Personen auf 1'000 Einwohner.

Hohe Gewinne pro Einwohner in Weinfelden

Gemessen an der Einwohnerzahl erzielten die Unternehmen im Bezirk Weinfelden die höchsten Gewinne. Die einfache Gewinnsteuer pro Einwohner betrug hier 285 Franken, 16% mehr als im Vorjahr. Ebenfalls über dem Schnitt lag der Bezirk Kreuzlingen mit 242 Franken pro Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahr fiel der Gewinnzuwachs hier deutlich moderater aus (+2,5%).

Unter den zehn grössten Thurgauer Gemeinden war auch 2013 Weinfelden die Gemeinde, in der die juristischen Personen – im Vergleich zur Einwohnerzahl – die höchsten Gewinne erarbeiteten. Auf den weiteren Plätzen folgten die Gemeinden Frauenfeld, Bischofszell und Kreuzlingen.

Mehreinnahmen durch Minimalsteuer

Für 1'060 juristische Personen kam 2013 die Minimalsteuer zum Tragen. Bei 310 Steuerpflichtigen war die berechnete Minimalsteuer grösser als die Gewinnsteuer, in 750 Fällen grösser als die Kapitalsteuer. Dadurch erga-

Gewinnsteuer ¹ in den 10 grössten Gemeinden Kanton Thurgau, 2013		
	Gewinnsteuer ¹ pro Einwohner	
	in CHF	Veränd. in %
Weinfelden	649	16.1
Frauenfeld	372	20.8
Bischofszell	293	1.0
Kreuzlingen	292	-1.7
Amriswil	272	6.3
Aadorf	217	-5.2
Sirnach	210	1.4
Arbon	182	-5.7
Münchwilen	150	-40.0
Romanshorn	126	5.9

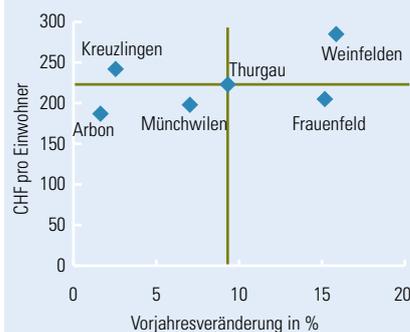
¹ Einfache Steuer zu 100%
Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

ben sich kantonsweit 1,5 Millionen Franken an zusätzlich veranlagter einfacher Steuer zu 100%.

In den Bezirken Arbon und Münchwilen kam die Minimalsteuer gemessen an der Gesamtheit der Steuerpflichtigen am häufigsten zur Anwendung.

Pro Einwohner wird im Bezirk Weinfelden am meisten Gewinn erwirtschaftet

Einfache Gewinnsteuer pro Einwohner nach Bezirken Kanton Thurgau, 2013, CHF pro Einwohner (y-Achse) und Vorjahresveränderung in % (x-Achse)



Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Vorjahresvergleich: Was ist zu berücksichtigen?

In der Steuerperiode 2013 gab es keine massgebenden Änderungen, die beim Vergleich mit der Steuerperiode 2012 zu berücksichtigen sind.

Steuerbarer Gewinn und steuerbares Kapital nach Rechtsform Kanton Thurgau, 2013

	Steuerpflichtige		Steuerbarer Gewinn		Gewinnsteuer (100%)		Steuerbares Kapital		Kapitalsteuer (100%)	
	Anzahl	in %	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in %
Aktiengesellschaften	6'663	55.4	1'686'324	86.8	48'209	83.8	18'718'511	86.8	1'085	71.2
GmbH	4'853	40.4	190'721	9.8	6'762	11.8	1'896'700	8.8	383	25.2
Genossenschaften	218	1.8	61'486	3.2	2'386	4.1	781'565	3.6	29	1.9
Stiftungen, Vereine, übrige	288	2.4	3'967	0.2	148	0.3	179'591	0.8	26	1.7
Total	12'022	100.0	1'942'498	100.0	57'506	100.0	21'576'367	100.0	1'524	100.0

Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Steuerbarer Gewinn und steuerbares Kapital nach Besteuerungsart Kanton Thurgau, 2013

	Steuerpflichtige		Steuerbarer Gewinn		Gewinnsteuer (100%)		Steuerbares Kapital		Kapitalsteuer (100%)	
	Anzahl	in %	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in %
Ordentlich besteuerte Gesellschaften	11'224	93.4	1'920'249	98.8	56'630	98.4	12'076'817	56.0	1'306	85.7
Holdinggesellschaften	366	3.0	1'180	0.1	47	0.1	7'984'988	37.0	162	10.6
Domizil- und Verwaltungsgesellschaft	144	1.2	17'102	0.9	681	1.2	1'334'971	6.2	30	2.0
Stiftungen, Vereine, übrige	288	2.4	3'967	0.2	148	0.3	179'591	0.8	26	1.7
Total	12'022	100.0	1'942'498	100.0	57'506	100.0	21'576'367	100.0	1'524	100.0

Datenquelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Daten zu dieser Publikation

Die Daten zu dieser Publikation, Erläuterungen zur Datenquelle und Methodik sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.statistik.tg.ch → Staat und Politik → Steuern → Gewinn- und Kapitalsteuer

Herausgeber

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
Zürcherstrasse 177, 8510 Frauenfeld, Telefon 058 345 53 60, statistik.sk@tg.ch

Die Dienststelle für Statistik ist Partner von **thurgauwissenschaft**.

Autor Manuel Huber, Telefon 058 345 53 64, manuel.huber@tg.ch

Gestaltung Andrea Greger

Diese Publikation wurde im August 2016 abgeschlossen.